

Ihr Glasfaseranschluss - Anleitung zur Vorbereitung

Sie haben einen Vertrag mit Stiegeler für die Versorgung über einen Glasfaseranschluss abgeschlossen. Um das schnelle Internet optimal nutzen zu können, müssen gewisse Vorbereitungen getroffen werden. Lesen Sie sich für einen möglichst reibungslosen Ablauf daher bitte folgenden Text aufmerksam durch.

3 Schritte bis zum fertigen Anschluss:

1 NETZEIGENTÜMER – Was ist bereits erledigt?

Der Netzeigentümer (z. B. Gemeinde oder Zweckverband) hat im Zuge des Netzausbaus eine Glasfaserleitung bis in Ihr Haus gelegt. Dafür hat der Hauseigentümer einen Hausanschlussvertrag mit dem Netzeigentümer abgeschlossen. Die Leitung endet in Ihrem Keller mit dem APL (Anschlusspunkt Leitung, auch Hausübergabepunkt genannt).

2 KUNDE/HAUSEIGENTÜMER – Was ist für Sie zu tun?

Damit wir schlussendlich ein Signal in Ihren Wohnraum bringen können, liegt es in der Verantwortung des Hauseigentümers, eine bestimmte Verkabelung bereitzustellen. Das bedeutet für ein

Einfamilienhaus: Verlegen eines CAT5-, 6- oder 7-Netzwerkkabels vom Ende der Glasfaserleitung im Keller bis in den Wohnraum, wo der Router später stehen soll (Abb. 1). Telefonkabel können **nicht mehr** verwendet werden.

Mehrfamilienhaus: Setzen eines Glasfaserverteilers im Keller und Verlegen eines Glasfaserkabels bis in die einzelnen Wohnungen, endend am Wohnungsübergabepunkt (WÜP) (Abb. 2).

Wir empfehlen, einen Elektriker zu beauftragen, der sich mit derlei Verkabelungen auskennt. Im Bedarfsfall unterstützt unsere „Glasfaser-Broschüre“ (stiegeler.com/Anleitungen). Geschulte und von uns empfohlene Elektriker sowie weitere Infos zur Hausverkabelung finden Sie auf unserer Website unter **stiegeler.com/hilfe-service/hausverkabelung**. In manchen Fällen, vor allem in Mehrfamilienhäusern, können die Vorbereitungen hinsichtlich Verkabelung und/oder Setzen des Netzabschlussgeräts bereits vorgenommen worden sein. Fragen Sie hierzu bitte beim Hauseigentümer nach.

3 STIEGELER – Der letzte Schritt

Sobald uns die Freigabe des Netzeigentümers für Ihren Hausanschlusses vorliegt, melden wir uns bei Ihnen mit einem Anlusstermin (Setzen des Netzabschlussgeräts). Schritt 2 sollte bis dahin vollständig abgeschlossen sein.

Bitte beachten Sie: Es können mitunter einige Tage bis Wochen vergehen von der tatsächlichen Fertigstellung des Hausanschlusses bis zu der uns erteilten Freigabe vom Netzeigentümer. Wir prüfen die vorliegenden Freigaben in regelmäßigen Abständen und melden uns umgehend bei Ihnen, sobald wir den Anlusstag terminieren können.

Weiterführende Informationen:

Netzabschlussgerät (NAG)

Für die Nutzung Ihres Glasfaseranschlusses über Stiegeler stellen wir Ihnen kostenfrei und leihweise ein NAG zur Verfügung, welches das Glasfasersignal umwandelt. **Dieses benötigt einen Stromanschluss.** Eine Verbindung des NAG mit dem APL können wir herstellen, sofern beide Geräte einen Abstand von max. 60 cm haben. Größere Entfernungen müssen vom Hauseigentümer selbst verkabelt werden.

Router

Der Router als Verteiler versorgt Ihre Geräte wie PC, Telefon o. Ä. mit einem Signal. Dies kann über Kabel oder Funk (z. B. WLAN) erfolgen. Eine Routerempfehlung haben wir, je nach Anschlussart, in den Vertragsunterlagen ausgesprochen. Bei Bezug über Stiegeler werden wichtige Konfigurationen vorab für Sie vorgenommen.

Folgende Eigenschaften muss Ihr Router für verschiedene Bereiche bereithalten:

Internet	PPPoE-Einwahl; WAN-Anschluss (oder LAN1, je nach Modell)
Telefonie	VoIP
TV/IPTV	Router sowie Fernsehgerät selbst oder Receiver müssen IPTV-fähig sein. Einen passenden Receiver können Sie bei uns mieten. Wenn Sie Sky und/oder HD+ empfangen möchten, sprechen Sie uns bitte an. Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass Router und TV-Gerät per Netzkabel verbunden sind. Eine Verbindung über WLAN kann Störungen hervorrufen.

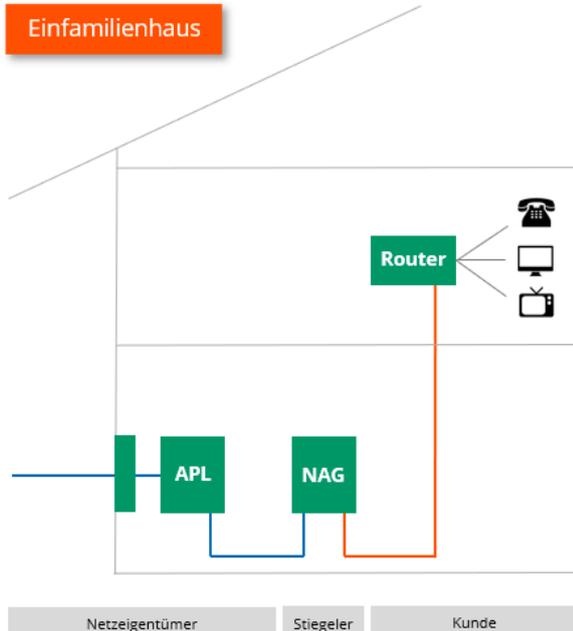


Abb. 1

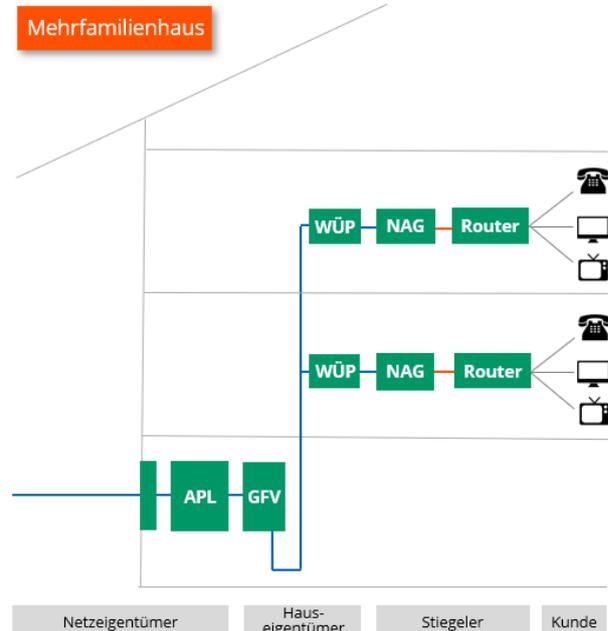


Abb. 2

- CAT5/6/7 (Netzkabel)
- LWL (Glasfaserkabel)
- APL** Anschlusspunkt Leitung
- GFV** Glasfaserverteilung
- WÜP** Wohnungsübergabepunkt
- NAG** Netzabschlussgerät



↳ Anschluss an Netzabschlussgerät über CAT5-/6-/7-Kabel

Abb. 3